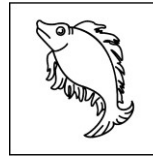


EINWOHNERRAT



Gemeinde
HORW

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
info@horw.ch

Thema **Einwohnerratssitzung**
Sitzungsdatum **5. September 2024, 16.00 - 17.40 Uhr**
Sitzungsort **Aula Schulhaus Zentrum**
Vorsitz **Bettina Beck Bertschmann**

Kontakt Claudia Stadelmann
Telefon 041 349 13 01
E-Mail claudia.stadelmann@horw.ch

PROTOKOLL NR. 425

Anwesend **30 Einwohnerratsmitglieder** Entschuldigt -
 5 Gemeinderatsmitglieder
 1 Gemeindeschreiber

Traktandenliste

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Urs Steiger 2
2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmzählenden 5
3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten 5
4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden 6
5. Vereidigung der Ratsmitglieder des Einwohnerrates und Gemeinderates durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten 6
6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen 8
7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten 8
8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung 9
9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern 9
10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern 10
11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern 11
12. Wahl der Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 7 Mitgliedern 12
13. Wahl der Controllingkommission Ergänzungsbau Schulanlage Allmend, bestehend aus 8 Mitgliedern 13

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Urs Steiger

Es ist mir eine Ehre, die neue Legislatur 2024-2028 des Horwer Einwohnerrats als Alterspräsident heute zu eröffnen.

Urs Steiger (L20)

Fast auf den Tag genau vor 40 Jahren bin ich nach einer halbjährigen Asienreise auf dem Heimweg in Singapur gewesen und habe mir die Frage gestellt, ob ich tatsächlich in die Schweiz zurückkommen soll oder in Asien etwas neues anfangen. Ich bin dann dem Anfang der 1980er-Jahre aktuellen Motto «think global, act local» gefolgt und habe mich für die Rückkehr und das Engagement in der lokalen Kultur und Politik entschieden.

Um lokale Fragen geht es auch hier innen, aber eben nicht nur. Die Welt ist vernetzt und was irgendwo passiert, hat letztlich Einfluss auf die Entwicklung in unserer Gemeinde, es verlangt nach Reaktionen oder noch besser nach einem proaktiven Handeln.

«Think global, act local» gilt also weiterhin und nicht etwa im umgekehrten Sinn, wie das eine Investmentfirma kürzlich promotet hat. Das Motto verlangt aber auch, offen zu bleiben und sich damit zu beschäftigen, was rundherum passiert, also nicht nur das eigene lokale Süppchen zu kochen, sondern den Blick auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu richten und sich damit auseinanderzusetzen, was global und regional passiert; diesbezüglich ist auch Solidarität gefragt und nicht nur das Schielen auf den eigenen Steuerfuss. Gerade in einer eng verflochtenen Agglomeration können gute Lösungen nur realisiert werden, wenn der Blick und die Zusammenarbeit über die gemeinsamen Grenzen hinaus geht. Beispiele dafür gibt es viele.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, wir sind hier gewählt als Vertretung der Bevölkerung und als die sollten wir uns auch fühlen und manchmal auch hinterfragen. Fragen Sie sich beim ersten oder auch beim nächsten Vorstoss, den Sie einreichen: geht es dabei tatsächlich um eine Frage des Gemeinwohls der Horwer Bevölkerung oder doch in erster Linie um ein persönliches Anliegen aus dem unmittelbaren Umfeld?

Vor zwei Jahren haben wir das 50-Jahr-Jubiläum des Horwer Einwohnerrats feiern dürfen. Eine kritische Auseinandersetzung ist damals leider ausgeblieben. Wer aber Protokolle aus den 1970er- und 1980er-Jahren konsultiert, sieht schnell, dass in der Zwischenzeit der Einfluss des Einwohnerrats erheblich geschwunden ist. Das hat verschiedene Gründe. Zwei davon möchte ich kurz beleuchten.

In der übernächsten Sitzung werden Sie die Delegierten für die regionalen Gemeindeverbände wählen. Das ist – politisch gesehen – ein Wahlgeschäft mit grossen Auswirkungen. Mit dieser Wahl – das Wort sagt es – delegieren Sie zahlreiche Kompetenzen. Denken Sie beispielsweise an das Regelwerk LuzernSüd, wo viele planerische Aufgaben schon definiert sind.

Die regionale Organisation von Aufgaben ist effizient und enorm sinnvoll, sie ist auch eine Alternative zur Gemeindefusion. Allerdings mangelt es diesen Verbänden an einer öffentlichen parlamentarischen Kontrolle – sie haben ein demokratisches Defizit, das zu beheben wäre. Auch das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2, das vor ein paar Jahren eingeführt worden ist und auf eine Trennung der strategischen und operativen Führung hinwirken sollte, erweist sich im Alltag doch immer wieder als Beschränkung des Einflusses des Einwohnerrats. Es ist eben doch ein Unterschied, ob man einen Antrag stellt oder einen Antrag auf Bemerkung.

Wir haben die Erfahrungen damit schon öfter gemacht und die neuen Kolleginnen und Kollegen werden es bald auch mitbekommen, dass diesbezüglich zwischen dem Gemeinderat und dem Einwohnerrat sehr unterschiedliche Auffassungen bestehen und seitens Gemeinderat häufig zum Ausdruck gebracht wird, dass die Meinung des Einwohnerrats zwar angehört wird, dass es aber letztlich doch in der Kompetenz des Gemeinderats liege, was daraus gemacht wird.

Damit möchte ich auch ein kurzes Wort an die geschätzten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte richten, vielleicht nicht nur in der Rolle als Alterspräsident, sondern auch als früherer Alt-Gemeinderat: zeigen Sie sich diesbezüglich doch ein bisschen offener. Vielleicht erinnern Sie sich auch an Ihre eigene Zeit im Einwohnerrat, anerkennen Sie, dass der Einwohnerrat die direkte Vertretung der Bevölkerung ist und hören Sie sich die eingebrachten Einwendungen nicht nur an, sondern nehmen Sie sie auch tatsächlich mit in die Umsetzung. Zeigen Sie, wohin sich die Gemeinde entwickeln soll, und setzen Sie Ihre und unsere Ideen mit Qualität um. Seien Sie dabei ein Gemeinderat für alle Horwerinnen und Horwer von jeglichen Präferenzen und Vorlieben.

Ich bitte Sie aber auch, Ihre eigene Meinungsfindung im Team ein bisschen zu verbessern. Gerade die letzte Sitzung vor den Sommerferien war kein Musterbeispiel für eine Kollegialbehörde. Da gibt es sicher noch Luft nach oben. Sehen Sie die neue Legislatur als Chance dafür.

Vier Jahre liegen vor uns – die Aufgaben einer städtischen Agglomerationsgemeinde sind vielfältig und oft auch komplex. Packen wir sie mit Energie an. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche eine erspriessliche Parlamentsarbeit.

Schweigeminute

Am 29. Juni ist unsere langjährige Frau Ratsweibel Heike Sommer kurz nach ihrer Pensionierung verstorben. Heike Sommer war während vielen Jahren eine unverzichtbare Unterstützung für unseren Ratsbetrieb. Die Arbeit für die Gemeinde und für unseren Rat im Speziellen haben ihr grosse Freude bereitet. Dies zeigte sich in ihrem grossen Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und auch ihrer menschlichen Art, die wir alle sehr geschätzt haben. Wir werden Heike Sommer vermissen.

Ich bitte Sie, für eine Schweigeminute aufzustehen.

Hinweise

Noel Schemm, L20, hat beim Gemeinderat um seine Entlassung gebeten. Der Gemeinderat hat dem stattgegeben und an seiner Stelle rückt Lukas Bucher nach. Wir gratulieren ihm zur Wahl.

Die heutige Sitzung wird wie üblich durch die Musikschule musikalisch umrahmt. Wir danken Frau Nora Rosenberg und dem Streichensemble für die Beiträge und die Unterhaltung ganz herzlich.

Feststellungen

Die Einladungen sind rechtzeitig versandt worden. Alle Mitglieder sind anwesend, wir sind verhandlungs- und beschlussfähig.

Im Sinne von Artikel 17 der Geschäftsordnung weise ich darauf hin, dass an der heutigen Sitzung Christian Volken, Kommunikationsbeauftragter der Gemeinde, einige Fotos macht. Auch den Besuchern ist es erlaubt, während der Vereidigung von ihrem Platz aus Bildern zu machen. Beachten Sie aber bitte, dass während den übrigen Geschäften, also während den Wahlen, keine Bilder gemacht werden dürfen.

Repräsentationen

Die vorherige Ratspräsidentin bzw. ihre Vizepräsidentin haben seit der letzten Sitzung den Rat an folgenden Anlässen repräsentiert:

- 1. August-Feier im Kirchfeld
- GV Handballclub Horw

Einbürgerungen

Seit der letzten Einwohnerratssitzung wurde zwei Personen das Horwer Bürgerrecht zugesichert.

Protokoll

Das Protokoll Nr. 424 der Sitzung vom 27. Juni 2024 wurde veröffentlicht. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Es ist somit genehmigt. Ich danke Maya Niederberger für das Verfassen.

Neueingänge

Seit der letzten Sitzung ist folgender Vorstoss eingegangen:

8. August 2024: Interpellation Nr. 2024-782 von Pius Barmet, GLP, und Mitunterzeichnenden: Wassersport Trockenabstellplätze Sternenmätteli

Rechtskraft von Beschlüssen

Seit der letzten Sitzung ist folgender Beschluss in Rechtskraft erwachsen:

Bericht und Antrag Nr. 1748 Reglement über die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Spielgruppen

2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmenzählenden

Als provisorische Stimmenzählende werden Daniela Luthiger, Die Mitte, und Jonas Heeb, L20, ernannt.

Urs Steiger (L20)

Bevor wir zu den Wahlgeschäften kommen, möchte ich folgende generellen Hinweise machen:

Die Wahlen werden gemäss Art. 80 und 81 der Geschäftsordnung durchgeführt. Sie sind geheim. Bis zur Beendigung des jeweiligen Wahlaktes darf kein Mitglied des Einwohnerrats den Saal verlassen.

Es können immer nur so viele Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt werden, wie Sitze zu vergeben sind. Enthält eine Liste mehr Vorschläge als Kandidatinnen oder Kandidaten zu wählen sind, ist sie ungültig.

3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten

Die Mitte-/GLP-Fraktion schlägt Ihnen die jetzige Vizepräsidentin Bettina Beck Bertschmann als Einwohnerratspräsidentin vor. Bettina Beck Bertschmann ist seit 2019 im Einwohnerrat. Sie hat in diesen fünf Jahren verschiedene Kommissionen unseres Rates durchlaufen und als ausgebildete Ökonomin entsprechend auch mitwirken können. Wir sind überzeugt, Ihnen mit Bettina Beck Bertschmann einen guten Wahlvorschlag zu unterbreiten.

Leo Camenzind (Die Mitte)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Urs Steiger (L20)

Gewählt ist Bettina Beck Bertschmann, Die Mitte, mit 30 Stimmen.

Frau Beck Bertschmann, nehmen Sie die Wahl an?

Mit grosser Dankbarkeit und Freude, auch mit Respekt vor dieser Aufgabe, erkläre ich Ihnen allen die Annahme der Wahl.

Bettina Beck
Bertschmann (Die Mitte)

Ich danke Ihnen und gratuliere im Namen des ganzen Rates zu dieser ehrenvollen Wahl.

Urs Steiger (L20)

4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden

Urs Steiger vereidigt Bettina Beck Bertschmann als Ratspräsidentin für die Amtsperiode 2024/25 und übergibt ihr die Ratsführung.

Urs Steiger (L20)

5. Vereidigung der Ratsmitglieder des Einwohnerrates und Gemeinderates durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten

Antrittsworte

Für das mit dieser Wahl entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Mit Freude und mit Engagement werde ich mich für den geordneten und effizienten Ablauf der Einwohnerratssitzungen und für die Repräsentationen von unserem Rat nach aussen einsetzen. Darauf werde ich mich konzentrieren und mich dafür halt ein Jahr lang aus dem aktiven politischen Betrieb herausnehmen. Ich freue mich jetzt schon sehr auf die vielen Begegnungen und Gespräche mit unseren Horwerinnen und Horwern, die dank dem ehrenvollen Amt jetzt möglich werden. Nicht mehr so präsent bin ich im kommenden Jahr für meine Familie; für euer Verständnis und die Unterstützung bedanke ich mich ganz fest.

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Politik beginnt immer mit der eigenen Meinung. Wir zusammen hier in diesem Raum haben 35 Meinungen. Die von unseren Gästen, die heute anwesend sind und überhaupt die Bevölkerung müsste ich korrekterweise auch noch dazuzählen. Unsere Aufgabe im Einwohnerrat ist es, alle unsere Meinungen in Diskussions- und Debattierunden am Schluss zu einem Ja oder Nein zu bringen. Dabei muss man halt manchmal über den eigenen Schatten springen und eine nach eigener Überzeugung richtige Meinung in Frage stellen. Das braucht Aufmerksamkeit, Zuhören, Nachdenken und Reflexion. Dazu ermuntere ich Sie alle. Auf diese Art erreichen wir tragfähige Lösungen.

Horw ist für mich eine der schönsten und interessantesten Gemeinden überhaupt. Denken wir nur einmal schon an die einmalige Lage am See zwischen den Alpen und dem Mittelland. Wir haben da Landwirtschaftsbetriebe, ein breit gefächertes Gewerbe, eine Hochschule und ein unter Schutz stehendes Steinibachried. Unsere Vereine und Organisationen bringen immer wieder Sportlerinnen, Musikerinnen, Künstlerinnen und ja auch Politikerinnen auf höchstem Niveau hinaus. Es gäbe gewiss noch vieles zu erzählen und zu erwähnen. Zusammengefasst stelle ich fest: Horw ist sehr talentiert. Ich bin überzeugt, dass wir, liebe Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, liebe Mitglieder des Gemeinderats, dank unserer Weitsicht, unserer Umsicht und unseren Talenten immer wieder gute Lösungen und Wege finden, die unseren Horwer Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommen. Lasst uns mutig entscheiden, machen wir vorwärts mit den Geschäften; so können wir unsere Gemeinde zusammen positiv in die Zukunft bringen.

Jetzt freue ich mich auf den weiteren Verlauf der Ratssitzung und nachher auf einen gemütlichen und geselligen Abend zusammen.

Vereidigung der Ratsmitglieder

Ratspräsidentin Bettina Beck Bertschmann vereidigt die Einwohnerratsmitglieder, indem sie ihnen den Eid oder das Gelübde abnimmt.

Vereidigung des neuen Gemeinderates

Ratspräsidentin Bettina Beck Bertschmann vereidigt das neue Gemeinderatsmitglied Gaudenz Zemp und nimmt ihm den Eid ab.

Begrüßungsworte zur neuen Legislatur

Gaudenz Zemp (FDP)

Ich darf Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat ganz herzlich gratulieren zur Wahl, ganz besonders natürlich der neuen Präsidentin Bettina Beck Bertschmann. Sie ist gewählt worden nicht mit einem Glanzresultat, sondern gerade mit einem Hochglanzresultat: 30 von 30 Stimmen, das sagt einiges.

Ich bin ja ganz neu im Amt und natürlich entsprechend auch sehr froh und glücklich, dass ich so eine fähige und tolle Präsidentin zur Seite habe, die mich hoffentlich gut durch das erste Jahr begleitet. Ich freue mich sehr, Bettina Beck Bertschmann, auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam unsere Gemeinde gegen aussen repräsentieren zu können. Ich bin auch überzeugt, dass Sie unter dem Traktandum sieben ein fähiges Mitglied aus Ihrem Rat für das Vizepräsidium wählen und freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit dieser Persönlichkeit. Ich bin überzeugt, dass Sie zusammen mit der Präsidentin und dem neuen Vizepräsidium eine dynamische und auch fähige Führung haben im Rat und das ist ja für Sie alle sicher auch sehr wichtig.

Sie alle sind jetzt – wie ich auch – vereidigt und nur schon der Akt des Vereidigens ist doch ein Zeichen, dass wir hier drin alle eine ganz spezielle Aufgabe haben. Es ist eine Aufgabe, die mit viel Ehre verbunden ist, gleichzeitig aber auch eine starke Verpflichtung ist. Wie sagt man so schön: «Würde ist Bürde», also wir alle sind auch gefordert. Bettina Beck hat es vorhin gesagt, die Familie wird ein bisschen darunter leiden und es ist natürlich bei allen so, dass durch das Engagement hier im Rat das eine oder andere zurückgesteckt werden muss. Aber das ist es wert und ich glaube, wir alle machen das sehr gerne.

Wir leben in einem Medienzeitalter, gegen aussen sind wir alle auch Vertreter von unseren Parteien. Wir haben unsere Rolle, dann kann es auch mal angriffig sein und etwas ruppig. Das gehört zum Politbetrieb dazu. Aber wenn wir dann in der Sache arbeiten, in den Kommissionen oder auch hier im Rat, dann sind wir uns alle einig: wir wollen alle das Beste für unsere Gemeinde, egal aus welcher Partei. Wir wollen einen Umgang pflegen miteinander der fair ist, offen und lösungsorientiert.

Ich habe heute bereits die ersten Gemeinderatssitzung leiten dürfen, ganztägig ist das gewesen, und ich habe erleben dürfen, dass eine gute Kultur vorhanden ist, eine Offenheit, eine Lösungsorientiertheit. Ich glaube, wir haben vom Gemeinderat her eine gute Voraussetzung, mit euch gemeinsam gut zusammenarbeiten zu können und jetzt in der neuen Legislatur wirklich Chancen zu nutzen. Es sind viele da, wir müssen sie einfach zusammen packen.

Ich wünsche Ihnen jetzt noch eine gute weitere Sitzung, einen erfolgreichen Abschluss dieser konstituierenden Sitzung und nachher freuen wir uns alle aus dem Gemeinderat auf eine würdige, aber auch gemütliche und beschwingte Feier mit Ihnen zusammen.

6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen

Die Mitte-/GLP-Fraktion schlägt Ihnen als Stimmzählerin Frau Daniela Luthiger und als vertretenden Stimmzähler Herrn André Fallet vor.

Leo Camenzind (Die Mitte)

Wir schlagen Ihnen Herrn Jonas Heeb als Stimmzähler und in der Stellvertretung Frau Sofia Galbraith vor.

Philipp Peter (L20)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die Mitte)

Als Stimmzählende gewählt sind Daniela Luthiger, Die Mitte, mit 30 Stimmen und Jonas Heeb, L20, mit 30 Stimmen.

Als stellvertretende Stimmzählende gewählt sind André Fallet, GLP, mit 30 Stimmen und Sofia Galbraith, L20, mit 30 Stimmen.

7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Jürg Biese als Vizepräsident des Einwohnerrates vor. Jürg Biese ist seit 2011 Mitglied des Einwohnerrates, seit 2016 präsidiert er die Bau- und Verkehrskommission. 2017 hat er zudem das Amt als Fraktionschef übernommen und führt seitdem unsere Fraktion umsichtig.

Stefan Maissen (FDP)

Politisch ist Jürg Biese bekannt für seine unglaubliche Dosierkenntnis, sein hohes Fachwissen in Raumplanungs-, Bau- und Verkehrsthemen, aber auch für seine Hartnäckigkeit und Konsequenz. Er ist aber immer offen für andere Meinungen und Inputs aus anderen Fraktionen, um im Sinn der Sache gute und tragbare Lösungen für alle zu finden. All die Fähigkeiten braucht er auch beruflich. Seit April ist Jürg Biese stellvertretender CEO der Firma Gasser Felstechnik. Natürlich ist Jürg Biese im Ort verankert. Er ist Mitglied und im Vorstand von verschiedenen Sportvereinen und anderen Vereinen. Kurz: wir sind überzeugt, dass wir mit Jürg Biese den perfekten Vizepräsidenten aus unseren Reihen vorschlagen können.

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	1
Gültige Stimmzettel	29
Absolutes Mehr	15

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt ist Jürg Biese, FDP, mit 29 Stimmen.

Herr Biese, nehmen Sie die Wahl an?

Selbstverständlich nehme ich die Wahl sehr gerne an und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Gemeindepräsidenten. Danke für das Vertrauen.

Jürg Biese (FDP)

Ich gratuliere Ihnen zur Wahl und freue mich auf die gute Zusammenarbeit.

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung

Wir schlagen Ihnen als Sekretär Herrn Maximilian Holzer vor und als seinen Stellvertreter Herrn Roger Georgy.

Reto Eberhard (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt sind Maximilian Holzer, SVP, mit 29 Stimmen und als dessen Stellvertreter Roger Georgy, SVP, mit 29 Stimmen.

9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern

Als erstes möchte ich auf einen Fehler hinweisen. Frau Bettina Beck Bertschmann kann nicht alles machen, wir schlagen Ihnen anstelle von ihr Frau Daniela Luthiger als Mitglied vor. Wir bitten Sie, den Namen entsprechend zu streichen und denjenigen von Frau Daniela Luthiger neu aufzuführen. Zudem schlagen wir Herrn Leandro Bezzola und Herrn André Fallet als Mitglieder vor.

Leo Camenzind (Die
Mitte)

Die Fraktion L20 schlägt Ihnen Frau Larissa Lehner und Frau Maline Zimmermann für die Bude vor.

Philipp Peter (L20)

Die FDP schlägt Ihnen für die Bürgerrechtsdelegation unser bisheriges Mitglied Frau Francesca Schoch vor.

Jürg Biese (FDP)

Ich darf Ihnen Herrn Roger Georgy als Präsident der Bürgerrechtsdelegation vorschlagen.

Reto Eberhard (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt sind:

Leandro Bezzola, Die Mitte, 30 Stimmen
André Fallet, GLP, 30 Stimmen
Larissa Lehner, L20, 30 Stimmen
Maline Zimmermann, L20, 30 Stimmen
Francesca Schoch, FDP, 30 Stimmen
Roger Georgy, SVP, 30 Stimmen
Daniela Luthiger, Die Mitte, 29 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Roger Georgy, SVP, mit 29 Stimmen.

10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern

Die Mitte-/GLP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission die zwei bisherigen Herren Pius Barmet und Leo Camenzind vor. Zusätzlich schlagen wir Herrn Leo Camenzind als Präsident sowie Herrn Ivan Studer als Ersatzmitglied der GPK vor.

Ivan Studer (Die Mitte)

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Lukas Bucher und Herrn Frank Matter als Mitglieder der GPK vor, beide bereits erfahrene Mitglieder.

Philipp Peter (L20)

Die FDP schlägt Ihnen als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission Herrn Stefan Maissen als bisheriges Mitglied, Herrn Ramon Bisang als zweites Mitglied und als Stellvertreterin Frau Francesca Schoch vor.

Jürg Biese (FDP)

Ich darf Ihnen Herrn Reto von Glutz als unser langjähriges Mitglied für die GPK vorschlagen und als Ersatzmitglied Herrn Hans Stampfli.

Reto Eberhard (SVP)

Ich habe vergessen, dass wir auch noch ein Ersatzmitglied zugute haben, und schlage Ihnen dort Herrn Jonas Heeb vor.

Philipp Peter (L20)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt sind:

Pius Barmet, GLP, 30 Stimmen
Leo Camenzind, Die Mitte, 28 Stimmen
Lukas Bucher, L20, 30 Stimmen
Frank Matter, L20, 30 Stimmen
Ramon Bisang, FDP, 30 Stimmen
Stefan Maissen, FDP, 30 Stimmen
von Glutz Reto, SVP, 30 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Leo Camenzind, Die Mitte, mit 25 Stimmen.

Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

Ivan Studer, Die Mitte, 30 Stimmen
Jonas Heeb, L20, 30 Stimmen
Francesca Schoch, FDP, 30 Stimmen
Hans Stampfli, SVP, 29 Stimmen

11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Die Mitte-/GLP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Christian Meyer und Herrn Ivan Studer als Mitglieder der BVK vor.

Leo Camenzind (Die
Mitte)

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Urs Steiger als Mitglied der Bau- und Verkehrskommission vor.

Philipp Peter (L20)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Jürg Biese als Mitglied und Präsident der BVK vor.

Stefan Maissen (FDP)

Für die SVP-Fraktion steht Herr Reto Eberhard zur Wahl.

Reto von Glutz (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt sind:

Christian Meyer, Die Mitte, 29 Stimmen
Ivan Studer, Die Mitte, 30 Stimmen
Urs Steiger, L20, 30 Stimmen
Jürg Biese, FDP, 30 Stimmen
Reto Eberhard, SVP, 29 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Jürg Biese, FDP, mit 30 Stimmen.

12. Wahl der Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 7 Mitgliedern

Die Mitte-/GLP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied Frau Julia Schmidiger und Herrn Marc Wiest vor.

Leo Camenzind (Die Mitte)

Ich darf Ihnen Herrn Hans Stampfli zur Wahl vorschlagen.

Reto Eberhard (SVP)

Die L20 schlägt Ihnen Herrn Philipp Peter als Präsident und Frau Eliane Nater als Mitglied vor.

Larissa Lehner-Graf (L20)

Die FDP schlägt Ihnen als Mitglieder der Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkommission Frau Yvonne Lindegger und Frau Carla Hool vor.

Jürg Biese (FDP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die Mitte)

Gewählt sind:

Julia Schmidiger, Die Mitte, 30 Stimmen
Marc Wiest, Die Mitte, 30 Stimmen
Eliane Nater, L20, 30 Stimmen
Philipp Peter, L20, 30 Stimmen
Carla Hool, FDP, 30 Stimmen
Yvonne Lindegger, FDP, 30 Stimmen
Hans Stampfli, SVP, 29 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Philipp Peter, L20, mit 27 Stimmen.

13. Wahl der Controllingkommission Ergänzungsbau Schulanlage Allmend, bestehend aus 8 Mitgliedern

Wir schlagen Ihnen Frau Bettina Beck Bertschmann und Herrn Leandro Bezzola als Mitglieder vor.

Leo Camenzind (Die Mitte)

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen Frau Eliane Nater und Frau Sofia Galbraith vor.

Philipp Peter (L20)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen als Präsident der Controllingkommission Ergänzungs-
bau Schulanlage Allmend Herrn Stefan Maissen und als weiteres Mitglied Frau
Francesca Schoch vor. Mit Stefan Maissen kann die FDP einen Präsidenten stellen,
der mit seiner unternehmerischen Denkweise und wirtschaftlichen Erfahrung dazu bei-
tragen kann, dass der vorgegebene Kostenrahmen, aber auch die Anforderungen an
das Schulhaus gewährleistet werden können.

Jürg Biese (FDP)

Wir finden zwar nicht, dass eine solche Kommission wahnsinnig nötig ist, haben aber
doch ein paar gute Leute dafür, und zwar stellen wir Herrn Roger Georgy und Herrn
Maximilian Holzer zur Wahl.

Reto Eberhard (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Bettina Beck
Bertschmann (Die
Mitte)

Gewählt sind:

Bettina Beck Bertschmann, Die Mitte, 30 Stimmen

Leandro Bezzola, Die Mitte, 30 Stimmen

Sofia Galbraith, L20, 30 Stimmen

Eliane Nater, L20, 30 Stimmen

Stefan Maissen, FDP, 30 Stimmen

Francesca Schoch, FDP, 30 Stimmen

Roger Georgy, SVP, 28 Stimmen

Maximilian Holzer, SVP, 28 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Stefan Maissen, FDP, mit 30 Stimmen.

Bettina Beck Bertschmann

Einwohnerratspräsidentin

Claudia Stadelmann

Protokollführerin

Versand: 11. September 2024